



# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION RAVENSBURG  
PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 26. August 2010

 Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ravensburg und der Polizeidirektion Ravensburg

### **Jugendliche verursachen Unfall mit gestohlenem Auto**

LEUTKIRCH (kn)

Mehrere Diebstähle, Fahren ohne Fahrerlaubnis und Gefährdung des Straßenverkehrs werden zwei 15- und 16-jährigen Jugendlichen vorgeworfen, nachdem sie am Mittwochmorgen nach einem Unfall mit einem gestohlenen Auto in Leutkirch vorläufig festgenommen wurden.

Die beiden Jugendlichen aus Leutkirch wollten am späten Dienstagabend zu Fuß nach Altmannshofen in ein Schnellrestaurant gehen. Etwa auf halber Strecke in Niederhofen entschlossen sich die beiden, den restlichen Weg mit Fahrrädern zurück zu legen. Sie entwendeten deshalb gegen 23.00 Uhr aus einem Carport zwei Fahrräder und fuhren nach Altmannshofen weiter.

Auf dem Heimweg vom Schnellimbiss entdeckten die Beiden wiederum in Niederhofen einen unverschlossenen VW Polo. Aus diesem Fahrzeug stahlen sie ein Navigationsgerät samt Ladekabel.

Mit den erbeuteten Fahrrädern fuhren sie gezielt in den Bereich Allmishofen und entwendeten dort gegen 02.00 Uhr auf einem landwirtschaftlichen Gehöft einen Ford Fiesta mit steckendem Zündschlüssel.

Mit dem Ford fuhr der 16-Jährige gemeinsam mit seinem jüngeren Mittäter wieder zurück nach Leutkirch. Hier stieg ein 18-jähriger Bekannter zu, mit dem gemeinsam die Fahrt im Stadtgebiet fortgesetzt wurde. Kurze Zeit später verlor der 16-jährige Jugendliche die Herrschaft über das Fahrzeug und prallte in der Künkelinstraße gegen einen Baum. Die Insassen blieben unverletzt und flüchteten. An dem Ford Fiesta entstand Totalschaden in Höhe von 500 Euro. Durch Streifenbesatzungen des Polizeireviers Leutkirch und der Autobahnpolizei in Kißlegg wurden die Beteiligten kurze Zeit später in Leutkirch aufgegriffen und vorläufig festgenommen. Hierbei stellte sich heraus, dass der 16-Jährige deutlich alkoholisiert war. Er musste sich anschließend einer Blutentnahme unterziehen.

Die Jugendlichen wurden nach ihrer Vernehmung wieder auf freien Fuß gesetzt. Während der 15-jährige Tatverdächtige die Taten einräumte bestritt der 16-Jährige jegliche Tatbeteiligung. Der Jüngere ist bislang wegen einer Sachbeschädigung polizeilich in Erscheinung getreten. Beide erwartet nun eine Jugendstrafe, über deren Höhe und Ausgestaltung das Jugendgericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft Ravensburg entscheidet.

Pressebericht gefertigt:

Peter Korn (kn)

Polizeidirektion Ravensburg

- Öffentlichkeitsarbeit -

Gartenstr. 97

88212 Ravensburg

Tel.: 0751/803-1100

Fax: 0751/803-1111

E-Mail: [ravensburg.pd.oe@polizei.bwl.de](mailto:ravensburg.pd.oe@polizei.bwl.de)